

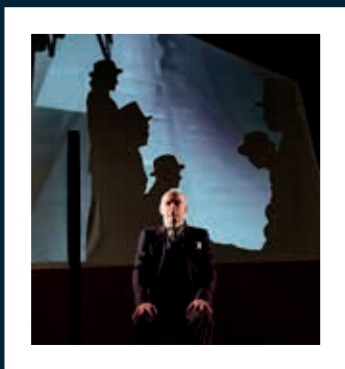
# THEATER & SCHULE

Unsere Stückempfehlungen für Schüler\*innen

Am zwölften Tag

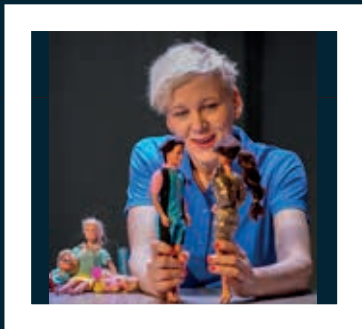


Die ganze Hand



Der Ursprung der Liebe

Furor



Theater  
Lindenhof

# STÜCKEMPFEHLUNGEN

## für Schüler\*innen der Oberstufe

### Furor

von Lutz Hübner und Sarah Nemitz | ab 16 Jahren

Der Sohn von Nele Siebold wurde bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt und liegt seitdem im Koma. Der 17-Jährige rannte unter Drogeneinfluss vor ein Auto. Den Fahrer – den OB Kandidaten Heiko Braubach – trifft keine Schuld, so ist aus den Medien zu erfahren. Trotzdem meldet sich der Politiker bei der alleinerziehenden Mutter, um ihr seine Unterstützung zuzusichern. Nicht ohne Vorbehalte empfängt sie den Politiker. Als ihr Neffe Jerome zu dem Treffen hinstößt nimmt dieser Abend eine radikale Wendung. Ein spannendes Schauspiel über Politikverdrossenheit, Hate-Speech und die Macht eines gezückten Smartphones.

**Regie:** Claudia Rüll Calame-Rosset **Dauer:** 90 Min.

**Nächste Spieltermine:** Do. 19. 01.23, 10 Uhr & 20 Uhr



Am zwölften Tag

### Am zwölften Tag

Ein Skandal in drei Bildern

nach dem Kriminalroman von Wolfgang Schorlau | ab 16 Jahren

Die rumänische Arbeiterin Cami will nur ihr Geld, um endlich zu ihren Kindern nach Hause fahren zu können. Bauer Zenke will nur, dass der Familienhof nicht bankrott geht und die junge Laura will endlich mehr Tierschutz auf dieser Erde. Der Fleischproduzent Osterhannes, ja der will eigentlich auch nur die Leute mit billigem Fleisch glücklich machen. Doch ehe sie sich versehen, geraten die Tierschutzaktivistin, der Bauer und die rumänische Arbeiterin in die Fänge der Fleischmafia. Zwölf Tage lang. Am zwölften Tag entscheidet sich ihr Schicksal.

**Regie:** Carola Schwelien **Dauer:** 75 Minuten

**Nächste Spieltermine:** Mi. 08.02.23, 10 Uhr



## Die ganze Hand

Eugen Bolz. Politiker und Widerständler.

Von Jeremias Heppeler | ab 16 Jahren

Der gebürtiger Rottenburger Eugen Bolz war ab 1928 Staatspräsident von Württemberg bis ihn die Nazis 1933 aus dem Amt jagten. Er war als Kultusminister vorgesehen, sollte das Attentat auf Hitler glücken. Doch es gelang nicht und seine Verbindungen in den Widerstand wurden bekannt. Er wurde eingesperrt, gefoltert und zum Tode verurteilt. Bis zuletzt blieb er seinen christlichen Idealen treu. Demokratie und Parlamentarismus waren für ihn ohne Alternative. Der junge Autor Jeremias Heppeler hat aus historischen Fakten ein spannendes Doku-Drama geschrieben, Regisseur Christof Küster hat daraus eine multimediale Inszenierung geschaffen, die mittels historischer Fotografien und Filmmaterial dazu einlädt, in die damalige Zeit buchstäblich einzutauchen und nachzuspüren, was es hieß sich zum Nationalsozialismus zu verhalten.

**Regie:** Christof Küster **Dauer:** 120 Min. mit Pause

### Nächste Spieltermine:

Sa. 11.2. 20 Uhr & So. 12.2., 18 Uhr, Wilhelma Theater Stuttgart

Fr. 10.3., 20 Uhr, So. 12.3., 17 Uhr & Mo. 13.3. 11 Uhr, Festhalle Rottenburg

Do. 23.3., 20 Uhr, Fr. 24.3., 20 Uhr & Sa. 25.3., 20 Uhr, Melchingen

## Woyzeck

von Georg Büchner | ab 16 Jahren

Woyzeck steht ganz unten in der Gesellschaft. Um seine Freundin Marie und das gemeinsame Kind überhaupt versorgen zu können, nimmt Woyzeck jede Gelegenheitsarbeit an, die sich ihm bietet. Gehetzt, getrieben und gequält, scheint Woyzeck bald mehr dressiertes Tier als freier Mensch zu sein. Als sich seine Marie dem Tambourmajor für ein paar Ohringe an den Hals wirft und dieser sie nur als sexuelles Objekt betrachtet, verliert Woyzeck die letzte Bodenhaftung und besorgt sich ein Messer.

**Regie:** Edith Ehrhardt

**Nächste Spieltermine:** Fr. 24.2., Do. 2.3., Fr. 3.3., Do. 16.3., Do. 25.05.  
jeweils 20 Uhr | Do. 16.3., 10 Uhr

## Der Ursprung der Liebe

JUNGES  
LTT

Informativer Gefühlsabend nach dem

Comic von Liv Strömquist | ab 16 Jahren

Bühnenfassung von Insa Jebens + Gastspiel Landestheater Tübingen  
„Was ist das eigentlich mit der Liebe?“ Im Sommer 2018 hat die SchauspielerIn Insa Jebens den just auf Deutsch erschienen Comic „Der Ursprung der Liebe“ von Liv Strömquist gelesen und in einen „Informativen Gefühlsabend“, beziehungsweise „Gefühlsvormittag“ transformiert. Liv Strömquist, geboren 1978 in Lund, Schweden, ist eine der einflussreichsten feministischen Comiczeichnerinnen. In „Der Ursprung der Liebe“ geht sie einer Reihe von Fragen nach, wie: Was ist innerhalb einer Beziehung erlaubt und was nicht? War Ronald Reagans Frau Kommunistin? Und war Prinz Charles in Diana verliebt?

Dauer: 90 Minuten

**Nächster Spieltermin:** Mo. 22.05.23, 10:30 Uhr



### **KONTAKT THEATERPÄDAGOGIK**

Carola Schwelien

Tel. 07126/ 92 93 14

Mail: [carola.schwelien@theater-lindenhof.de](mailto:carola.schwelien@theater-lindenhof.de)

### **KARTENBÜRO**

Mo., Di., Do. & Fr. 10-16 Uhr

Tel. 07126/ 92 93 94

Mail: [karten@theater-lindenhof.de](mailto:karten@theater-lindenhof.de)

Karten und Infos: [www.theater-lindenhof.de](http://www.theater-lindenhof.de)

**Theater Lindenhof, Unter den Linden 18, 72393 Melchingen**